

PRESSEMITTEILUNG

Jerusalem Biennale 2026: 250 Künstler reagieren auf den 7. Oktober 2023

Die siebte Ausgabe läuft vom 24. September bis 12. November unter dem Titel „De Profundis – Aus der Tiefe“ an 21 Orten in Jerusalem

Israel, 24.09.2026. Am 24. September eröffnet die siebte [Jerusalem Biennale](#). Unter dem Titel „De Profundis – Aus der Tiefe“ (hebräisch: מתעמקים) befasst sie sich mit dem kollektiven Trauma nach dem 7. Oktober 2023 und mit der Frage, wie eine Gesellschaft danach weiterlebt. Bis zum 12. November zeigen mehr als 250 israelische und internationale Künstler ihre Arbeiten in 42 Ausstellungen an 21 Orten der Stadt, darunter Museen, Galerien und historische Gebäude.

Der Titel stammt aus dem 130. Psalm, der im Deutschen mit „Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir“ beginnt. Die Ausstellungen greifen diesen Gedanken auf: Es geht um Erinnerung, Identität und religiöse Suche und darum, was Kunst nach einer Katastrophe leisten kann.

„Für mich ist der Titel vor allem ein Anstoß zur Bewegung“, sagt Rami Ozeri, Gründer und Creative Director der Jerusalem Biennale. „Kunst schafft einen Weg aus den Tiefen unseres persönlichen und kollektiven Unterbewusstseins hin zu Ausdruck, Begegnung und Licht. Und wieder kommen wir hier in Jerusalem zusammen, um sie miteinander zu teilen.“

Mit 42 Ausstellungen ist die diesjährige Biennale die umfangreichste seit ihrer Gründung 2013. Zu den bekanntesten Beteiligten zählen drei israelische Künstler:

Yehudit Sasportas zeigt erstmals eine Video- und Klanginstallation im Tower of David Jerusalem Museum. Belu-Simion Fainaru, der Israel derzeit auf der 61. Biennale von Venedig vertritt, ist in der zentralen Ausstellung „Or Chozer“ vertreten. Hanita Ilan, Trägerin des Rappaport-Preises 2025, stellt in einer Einzelausstellung in der Galerie Hamiffal aus.

Weitere Ausstellungsorte sind unter anderem die Alte Nationalbibliothek in Givat Ram, das Van Leer Jerusalem Institute, das historische Sha'arei-Tzedek-Gebäude, das Bible Lands Museum, das U. Nahon Museum of Italian Jewish Art, der Botanische Garten und das Ticho House.

Während der sieben Wochen finden Führungen, Gespräche mit Künstlern und Kuratoren, Workshops und Performances statt.

-- Ende --

Über die Jerusalem Biennale

Die Jerusalem Biennale wurde 2013 gegründet und zeigt zeitgenössische Kunst, die sich mit jüdischem Denken, jüdischer Tradition und Erfahrung auseinandersetzt. Sie richtet sich an professionelle Künstler und Kuratoren aus Israel und dem Ausland. Die bisherigen sechs Ausgaben zogen jeweils Hunderte Beteiligte und Zehntausende Besucher an.

Über das Staatliche Israelische Tourismusbüro in Deutschland:

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Tourismusbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. goisrael.com



Weitere Presseinformationen

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen [hier](#) zum Download zur Verfügung. Bitte beachten Sie das Copyright im Dateinamen.,

Allgemeines Bildmaterial zu Israel steht unter www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/ zur Verfügung (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

Pressebüro:

BZ.COMM GmbH

Hanauer Landstr. 136 | 60314 Frankfurt am Main

Fon: 069/2562888-0

Mail: israel@bz-comm.de | Web: www.bz-comm.de

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter www.bz-comm.de/de/kunden/israel/